

AUSGABE 3/2022



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

***Ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2023!***

der Vorstand des TGW

Einige Informationen an die Mitglieder des TGW über die Vorstandssitzung am 04.11.2022 in Bad Blankenburg

Wegen des entschuldigenden Fehlens des Vereinsvorsitzenden Knut Korschewsky übernahm Klaus Müller die Leitung der Vorstandssitzung

TOP 1

Protokollkontrolle

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 05.09.2022 wurde bestätigt.

TOP 2

Endabstimmung für die Mitgliederversammlung

Die Vorstandsmitglieder trafen für die MV am 05.11.2022 letzte Absprachen.

Die Tagesordnung wurde nochmals besprochen und für ihre Durchführung mit Konkretisierungen in einigen Punkten ergänzt.

Die Auszeichnungsvorschläge für den 05.11.2022 wurden durch den Vorstand bestätigt.

Die Terminvorschläge für 2023 wurden bestätigt.

TOP 3

Verschiedenes

Gunter Werrmann regte einen Erfahrungsaustausch der Wegewarte aus den einzelnen Mitgliedervereinen an.

Diesbezüglich würde er zur Mitgliederversammlung unter Verschiedenes einige Gedanken äußern.

Jürgen Grollnitz informierte über die kommende Sitzung des TGW-Vorstandes am 09.12.2022 in der „Linzmühle“ und den Deutschen Winterwandertag am 18.-22.Januar 2023 am Ochsenkopf.

*Angelika Wiechmann
Schriftführerin*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

Protokoll der Mitgliederversammlung des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins vom 05.11.2022

Tagungsort:

Landessportschule Bad Blankenburg

Teilnehmer:

siehe Delegierten- / Teilnehmerliste
(Anlage 1)

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.45 Uhr

Tagungsordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Grußworte
3. Totengedenken
4. Benennung und Wahl des Versammlungsleiters
5. „Sport zeigt Gesicht“ – Referent: Markus Schäfer (LSB)
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Genehmigung des Protokolls von 2021
8. Jahresbericht des Präsidenten
9. Berichte der Fachwarte
10. Bericht der Schatzmeisterin
11. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
12. Aussprache zu den Berichten
13. Ehrungen
14. Beschlussfassung
15. Verschiedenes
16. Schlusswort

TOP 1

• Der 1.stellvertretende Vorsitzende, Klaus Müller, eröffnete die Mitgliederversammlung und entschuldigte den Präsidenten des TGW, Knut Korschewsky. Anschließend begrüßte er die Delegierten aus den Wandervereinen sowie die anwesenden Gäste Frau Nimz (Vizepräsidentin des LSB), Pier Pernutz (ThüringenForst) und Markus Schäfer (LSB).

• Die Tagesordnung wurde von den Vereinsmitgliedern bestätigt.

TOP 2

Frau Nimz überbrachte die Grüße des LSB Vorstandes und sprach direkt danach zu neuen/alten Themen in der Arbeit der Vereine. Die Schwerpunkte in ihren Darlegungen waren:

• Durch die Corona-Zeit entstanden in manchen Vereinen ein Mitgliederschwund und ein Übungsleiterschwund. Die Präsidien mussten/müssen durch fehlende Erfahrungsbeispiele in der Vereinsarbeit ständig angemessen auf neue Probleme reagieren.

- Trotz Energiekrise sind originäre Arbeiten weiter zu führen.
- Durch die Belegung mit Flüchtlingen stehen nicht in allen Sportvereinen die Turnhallen für ihr Training zur Verfügung.
- positive Entwicklungen sind: finanzielle Förderungen des LSB für Projekte in den Vereinen von 1000,00 -500,00 Euro, Startbonus für Vereinsneugründungen, Kinder- und Jugendförderung des LSB (Bewegung von Kindern/ Talentförderung)
- Frau Nimz sprach der Vereinsarbeit in den Wandervereinen eine besondere Anerkennung aus.

zu TOP 3:

Klaus Müller verlas die Namen verstorbener Mitglieder in den Vereinen und bat um eine Gedenkminute.

Es wurde gedacht an:

Wanderfreundin Barbara Rennen
(Wanderverein Gera)
Wanderfreundinnen
Renate Landgraf, Eva Kobs,
Wanderfreunde Klaus Keweloh,
Bernd Kirsten, Hans-Werner
Klembke (alle Ortsgruppe Rudolstadt)

zu TOP 4:

Jürgen Grollnitz (Geschäftsführer des TGW) schlug Klaus Müller

als Versammlungsleiter vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder bestätigten einstimmig den Vorschlag.

zu TOP 5:

1.Referat Markus Schäfer „Politisch neutral? Rechtssicherheit im Sport“,

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Referats waren:

Ausgangspunkt: eine klare Haltung für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft
juristisches Fundament:

- parteipolitische Neutralität, auch in den Vereinssatzungen
- Gemeinnützigkeitsrecht: Vereine haben Steuervorteile, so dass keine parteipolitischen Aktivitäten zu fordern sind.
- Bekenntnis zu den Werten und Zielen des Sportvereins, ein Ausschluss aus dem Verein ist dann möglich, wenn diese nicht eingehalten werden.

- Ein Verein darf eine politische Meinung haben, aber nicht für eine Partei an Demonstrationen teilnehmen.

- Ein Verein muss nicht jede Person aufnehmen, sowie seine Räume nicht an Parteien oder gesellschaftliche Gruppen vermieten (Satzungsbezug beachten)

2. Referat Pier Pernutz (ThüringenForst) „Bericht über aktuellen Waldzustand“

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Referats waren:

- 2022 schwere Schäden an allen Baumbeständen, besonders die Schadinsekten nehmen zu
- Schadholz hat weiter zugenommen
- die Landesregierung hat 62 Millionen Euro für Forst-und Fördermittel geplant
- seit 15 Jahren erfolgte eine Wiederbewaldung und ein Waldumbau auch durch neue Baumarten (Entwicklungsbedarf)
- positive Entwicklung der Wanderwegpflege wie Mäharbeiten, Freischnitt und Instandsetzung der Wege. Es sind mehr manuelle Arbeiten notwendig.
- Wanderwegenetz muss in seiner Qualität erhalten bleiben und kann noch verbessert werden.

3. Referat Gunter Werrmann

„Arbeitsstand E3“ in Vertretung für den Regionalverband Thüringer Wald e.V.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Referats waren:

- EB – Überführung in das Europäische Fernwanderwegenetz E3
- WF Werrmann informierte über den

Verlauf, den Zustand und geplante Wegeinbindungen, geschichtlicher Hintergrund der Streckenverläufe

- Ein einheitliches Design für die Markierungen ist geplant. Dafür wurden Förderanträge gestellt.

zu TOP 6:

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu TOP 7:

Das Protokoll der letzten MV vom 23.10.2021 wurde wie vorgelegt genehmigt.

zu TOP 8:

Jahresbericht des Präsidenten in Stellvertretung verfasst und vorgetragen vom Geschäftsführer des TGW Jürgen Grollnitz:

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Jahresberichtes waren:

- Während des vergangenen Berichtsjahres haben alle Vereine mit großem Engagement trotz der Corona-Pandemie eine anspruchsvolle Vereinsarbeit geleistet.

- Dank im Namen des Vorstandes des TGW an alle Vereine und ehrenamtlichen Vorstände für ihre geleistete Arbeit, sowie Dank auch an alle mit dem TGW verbundenen Organisationen und Institutionen für die erbrachte Unterstützung.

- Im Berichtszeitraum nahmen 13 500 Teilnehmer an 1 110 Wanderungen teil.

- 230 km Wanderwege wurden von TGW-Vereinen betreut.

- Teilnahme an verschiedenen bundesweiten Wanderveranstaltungen

- Mit zahlreichen Aktivitäten in der Kulturarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit, im Natur- und Umweltschutz, sowie der Organisation und Durchführung von geplanten Höhepunkten wurde die Vereinsarbeit, trotz Corona bedingter Einschränkungen, eindrucksvoll nachgewiesen.

- Beispiele sind u.a.:

Die Vorbereitung und Durchführung des „Gipfeltreffens auf dem Schneekopf“, Organisation und Durchführung von Vereinsjubiläen, Unterstützung des Rennsteigetappenlaufs und Guts-Muths Rennsteiglaufes, Pflegearbeiten der Wanderwege und Wanderhütten, sowie deren Umgebung und vieles mehr.

- Die Teilnahme der Wandervereine am Gipfeltreffen war in diesem Jahr rückläufig. Die Organisation des Events sollte auf „breitere Schultern“ verteilt werden.

- Ein besonderer Dank ging an Wolfgang Nüchter und Klaus Müller, die sich sehr bemühen, Kinder und Ju-

gendliche für das Wandern zu begeistern. Wolfgang Nüchter bittet erneut um Kontaktaufnahme der Vereine in Bezug der Kinder- und Jugendarbeit.

- Aufnahme des 1.SC 1911 Heiligenstadt in den TGW erfolgte am 02.05.2022. Der Verein wurde vom DWV mit der Ausrichtung des Deutschen Wandertages 2024 in Heiligenstadt betraut.

11.30 Uhr Pause von 25 Minuten

zu TOP 9:

Wolfgang Thiel – Sachstandsbericht Bildung

WF Thiel stellte die Schwerpunkte der Bildungsarbeit in Rückblick auf die Mitgliederversammlung von 2021 nochmals dar und machte deutlich, dass sich 2022 grundsätzlich wenig verändert hat.

Seine Analyse der Bildungsarbeit des TGW in den letzten 10 Jahren hob hervor:

- wie das TGW – Bildungswerk in der Ausrichtung der Bildungsarbeit die Kriterien der DWA und des DWV voll inhaltlich anwendet.

- neue Bedingungen und Herausforderungen für ein einheitliches Bildungskonzept (auch länderübergreifend) bestehen, die die Aus- und Fortbildung der Thüringer Wander- und Sportvereine zukünftig verbessern könnten

- welche Bildungsangebote des TGW 2021 bestanden.

Die angebotenen Fortbildungslehrgänge mussten aufgrund von mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Nur der Fortbildungslehrgang für DWV Wanderführer*in konnte durchgeführt werden.

Es ergeben sich folgende Schlussfolgerungen:

- Die Aus- und Fortbildung und damit die Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Vereine muss im stärkeren Maße im Focus der Arbeit der Vereinsvorstände liegen.
- Der TGW- Vorstand kann den Vereinen unmittelbare Hilfe und Unterstützung geben.
- Wolfgang Thiel machte weiterhin deutlich, welche Möglichkeiten für eine Zertifizierungen bestehen.
- Er stellte die Bildungsangebote für 2023/24 mit Terminen vor, die auch auf der Homepage nachzulesen sind.

Über das Arbeitstreffen der ausbilden- den Vereine und Wanderakademien am 23.10.2022 wurde informiert. Schwerpunkt der Informationen war die Qualitätsinitiative DWV-Wanderführer*in und aufbauende Zertifikate DWV-Gesundheitswanderführer*in.

Gunter Wermann - Wegewart

Der Wegewart gibt einen Rückblick auf das Gipfeltreffen 2022 und würdigt die Leistungen des Vorstandes in der Vorbereitung der Veranstaltung. Er macht deutlich, dass die Wande-

rungen in der Beteiligung zu wenig angenommen wurden. Es erfolgt eine Diskussion über die Logistik des Gipfeltreffens.

zu TOP 10:

Elena Kittel – Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin erklärt die Finanzlisten, die den anwesenden Vereinsmitgliedern der Wandervereine vorliegen.

Sie gab den Delegierten zu besonderen finanziellen Ausgaben zusätzliche Erläuterungen. Bei dem Planentwurf 2023 sind erhöhte Kostenmöglichkeiten mit eingeplant. Die Schatzmeisterin schlug die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages von 2,40 Euro vor.

zu TOP 11

Den Rechnungsbericht trug der Kassenprüfer Gunther Mahr vor.

Die Kassenprüfung/Revision wurde am 31.10.2022 in Schmalkalden von den Wanderfreunden Mahr und Römer in Zusammenarbeit mit Frau Kittel für den Prüfzeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2021 durchgeführt.

Die Prüffeststellung ergab:

Die Anfangsvermögensstände sind in der Buchhaltung richtig vorgetragen. Die Belegprüfung erfolgte auf der Grundlage der Anlage der Finanzordnung des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins e.V. vom 02.03.2002. Die Kontobestände sind vollständig

durch Bankauszüge in der Rechnungsperiode nachgewiesen. Der Kassenprüfer schlug der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

zu TOP 12:

Die Aussprache zu den Berichten erfolgte gleich nach der Berichtserstattung.

zu TOP 13:

Wolfgang Ernst nahm Ehrungen mit dem Ehrenabzeichen und der Ehrenmedaille des TGW vor.

Ausgezeichnet wurden:

Hainleite –Wanderclub e.V.

Sondershausen

Bärbel Gemsjäger *Ehrenabzeichen*

Wanderverein Stadtilm e.V.

Jürgen Kratsch *Ehrenmedaille*

Erika Kratsch *Ehrenabzeichen*

Erfurter Bergfreunde e.V.

Romy Saalfelder-Fischer

Ehrenabzeichen

Gudrun Bauer *Ehrenabzeichen*

Michael Dietrich *Ehrenmedaille*

Gundula Dietz *Ehrenabzeichen*

Christel Kügler *Ehrenabzeichen*

Geraer Wanderverein e.V.

Ursula Ermler *Ehrenabzeichen*

WLV „Kleiner Thüringer

Wald“Suhl-Mäbendorf

Helga Müller *Ehrenabzeichen*

Gunter Werrmann erhielt die silberne Ehrenmedaille des Landesverbandes des TWV (Christine Lieberknecht) für Verdienste in der Thüringer Wanderbewegung.

zu TOP 14

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages von 2,40 Euro wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 15

Einige Delegierte hatten Fragen zu Rechtlinien für die Satzungen, Vorstandswechsel, Bestätigung der Gemeinnützigkeit, die von Frau Nimz sachkundig beantwortet wurden.

Gunter Werrmann appellierte an die Vereine die Wanderwegemarkierungen nicht zu vernachlässigen.

Er schlug einen Erfahrungsaustausch der Ortsgruppenwegewarte am 06.12.2022 vor und übernimmt die Organisation.

zu TOP 16

Der Geschäftsführer des TGW, Jürgen Grollnitz, hielt das Schlusswort. Er bedankte sich nochmals bei den Vereinen für ihre geleistete Arbeit und wünschte allen Anwesenden alles Gute.

Angelika Wiechmann

Schriftführerin

Termine 2023

I. Vorstandssitzungen

Montag, 30. Januar	16.00 Uhr
Montag, 27. März	16.00 Uhr
Montag 08. Mai	16.00 Uhr
Montag, 19. Juni	16.00 Uhr
Montag, 04. September	16.00 Uhr
Freitag, 10. November	16.00 Uhr
Freitag, 01. Dezember	16.00 Uhr (Jahresabschluss)

2. weitere Termine

18. – 22. Januar 2023

*5. Deutscher Winterwandertag, Fichtelgebirge,
Erlebnisregion Ochsenkopf*

14. Mai 2023

Tag des Wanderns

1./2. Juli 2023

Gipfeltreffen auf dem Schneekopf

17. September 2023

31. Thüringer Wandertag, Südharz

11. November 2023

Jahresmitgliederversammlung

Erfahrungsaustausch der TGW-Ortsgruppen Wegewarte

Am 05.12.2022 fand in der Geschäftsstelle der Landessportschule Bad Blankenburg eine Beratung mit Vertretern aus Rudolstadt, Saalfeld, Arnstadt, Stadtilm und dem Landesweg Koordinator Simon Büttner statt.

Die TGW Vertreter aus Sondershausen, Effelder und Weimar konnten ihre geplante Teilnahme nicht realisieren.

Der Hauptwegewart des TGW, Gunter Werrmann, gab zunächst eine Einschätzung zum Potential unserer Ortsvereine bei der Unterstützung der Wegemarkierung, die ja in der Verantwortung der Städte, Gemeinden und Landkreise liegt. Sie wird von den Verantwortlichen aber in vielen Regionen nur unzureichend oder garnicht wahrgenommen.

In 8 TGW Ortsgruppen gibt es namentlich festgelegte Wegewarte: Leinefelde, Georgenthal, Schmalkalden, Bernterode, Rudolstadt, Gera, Stadtilm, Arnstadt. 11 TGW Ortsvereine beteiligen sich regelmäßig bei der Wanderwegpflege.

Weiterhin wurde über aktuelle Wanderwegeplanungen des Landes / Bundes informiert, die zeitnah mit Beteiligung des TGW stattfanden / stattfinden:

- „Grünes Band“ - Workshop, 08.12.2022 in Probstzella

- Qualitätswanderregion „Biosphäre Thür. Wald“, Informationsveranstaltung 13.12.2022 in Schmiedefeld a.R.

- Europäischer Fernwanderweg E3/EB: Der TGW fungiert als verantwortliche Instanz bei der geplanten landesweiten Wegweisung für diesen Fernwanderweg.

- Beteiligung an der inzwischen ausgewerteten Online-Befragung (Sept.2022) der Hauptvereine beim Deutschen Wanderverband zur Wegearbeit (Aufwandsentschädigung der Wegewarte, Zusammenarbeit mit Touristiker, Anteil von Frauen bei der Wegearbeit...)

Die anschließenden Darlegungen zu den konkreten Aktivitäten und Problemen der Anwesenden zeigten, dass in einigen Ortsvereinen Beachtliches bei der Wegearbeit geleistet wird.

- Vom Ortsverein Stadtilm wurde ein Wanderwegekonzept incl. digitaler Darstellung für die Stadt erstellt. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht bzw. nur zögerlich. Bei der Stadtverwaltung aber auch beim Ilmkreis fehlt die notwendige Unterstützung (Personal in der Verwaltung / politischer Wille) für diese ehrenamtliche

Planungsleistung durch den Verein. Der Ortsverein Stadtilm hat nunmehr den Beschluss gefasst, dass die Unterstützung der Stadt bei der Wanderwegeplanung ausgesetzt wird.

- Mangelnde Unterstützung und Würdigung der Vereinsaktivitäten durch die Stadt Arnstadt und den Ilmkreis wird auch von den Vertretern aus dem Ortsverein Arnstadt signalisiert. Ungeachtet dessen erfolgt in Arnstadt weiterhin eine sehr engagierte Wegearbeit.

- In Rudolstadt bemüht sich der Ortsverein mit Unterstützung des Bürgermeisters um die Erhaltung der Wegemarkierung des „Schillerweges“. Es wird befürchtet, dass bei der Stadtverwaltung Rudolstadt das Thema Wanderwege weiter an Bedeutung verliert, weil die zuständige Angestellte demnächst ohne Nachfolger in den Ruhestand geht.

- Vom Wanderverein Saalfeld wurde im Zusammenhang mit der erheblichen Gebietserweiterung des Stadtgebietes Saalfeld ein professionelles Wanderwegekonzept eingefordert. Der Wanderverein führte in Zusammenarbeit mit dem Ortswegewart im Jahr 2019 eine Befragung der Ortschaftsbürgermeister von den 19 hinzugekommenen Dörfern bezüglich der Potentiale und Anforderungen an das Wanderwegenetz durch. Diese qualifizierte Zuarbeit für

die Stadtverwaltung Saalfeld war ein maßgeblicher Anstoß zur Beauftragung eines Wanderwegekonzeptes, welches inzwischen vorliegt und nun noch im Thüringer Forstamt (Konzept Forsten und Tourismus) genehmigt werden muss.

- Mitglieder des TGW beteiligen sich an der Zustandserfassung der A- und B-Wege der Touristischen Wanderwegekonzeption 2025 als Grundlage für deren Fortschreibung nach dem Jahr 2025

- Auf einem Abschnitt des Lutherweges (Top A-Weg) am Singer Berg ist eine Wegstrecke dringend auszubauen. Von Simon Büttner wurde in diesem Zusammenhang auf das Förderprogramm von Thüringen-Forst (100% Förderung) verwiesen. Der Wanderverein Stadtilm wird sich diesbezüglich dafür einsetzen.

- Auf Initiative des TGW-Hauptwegewartes erfolgte am „Panorama-Weg Schwarzatal“ eine Beantragung zur Brückensanierung „Marieannesteg“ in Schwarzburg. Im Rahmen des Forst-Förderprogrammes soll nun dort eine neue Hängebrücke über die Schwarza entstehen, da nach bautechnischer Prüfung eine Sanierung nicht sinnvoll ist.

*Gunter Werrmann
Hauptwegewart TGW*



*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Wanderverbandes,
sehr geehrte Damen und Herren,

für viele läutet der heutige Nikolaustag die vor uns liegende Weihnachtszeit ein. Mit ihm beginnen die Vorfreude und diese ganz besondere Stimmung, die uns durch die Adventszeit begleitet. Diesen Tag möchten wir also heute nutzen, um uns bei Ihnen für die Unterstützung, die Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander im zurückliegenden Jahr zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine harmonische Adventszeit,
frohe Festtage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!

Kassel, 6. Dezember 2022

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Präsident

Ute Dicks
Geschäftsführerin

Erik Neumeyer
ppa. stv. Geschäftsführer

Stellvertretend für das Team „Deutscher Wanderverband und Deutscher Wanderverband Service GmbH“

Rundbrief 3/2022 – DWV-Mitgliedsvereine und Landesverbände:

u.a. **Wichtige Beschlüsse vom Deutschen Wandertag, Deutsches Wanderabzeichen 2023, Tag des Wanderns**

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die Widerspruchsfrist zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. August 2022 in Fellbach ohne Einsprüche verstrichen und die neue Satzung auf dem Weg zur Eintragung beim Amtsgericht ist, nutzen wir den Rundbrief 3 und fassen gerne noch einmal komprimiert das Wesentliche aus Fellbach verbunden mit den Links zu den Dokumenten zusammen. Gleichzeitig bitten wir Sie um Unterstützung, um zur Stärkung der politischen Arbeit Personen direkt ansprechen zu können, die in Ihren Reihen schon bekannt und wanderaffin sind.

Folgend haben wir aktuelle Informationen zusammengestellt, die für Sie und auch zur Weitergabe an Ihre Ortsgruppen wichtig sind. Dies betrifft die Punkte 7. bis 11. – vielen Dank für die Weiterleitung an Ihre Basis.

1. Bitte um Nennung wanderaffiner Abgeordneter. Unsere aktuell wichtigste Zukunftsaufgabe ist es, Fördermittel der Politik zu bekommen und ein Ministerium zu finden, dass sich uns nachhaltig verpflichtet fühlt und uns unterstützt. Über unsere

Anschreiben an die Politik haben wir Sie in der Vergangenheit auch immer wieder informiert. Um diese Kontakte intensivieren und um besonders effektiv mit der Politik kommunizieren zu können, pflegen wir eine Liste uns als wanderaffin bekannter Bundes- und Landtagsabgeordneter. Haben Sie solche unter Ihren Mitgliedern oder öfter auf Ihren Wanderungen und Veranstaltungen zu Gast? Dann lassen Sie es uns bitte wissen! Wir freuen uns über jeden politischen Kontakt, von dem wir wissen, dass unsere Anliegen bei ihm auf offene Ohren stoßen. Meldungen gerne formlos an **s.buechler@wanderverband.de**

2. Neue Institutionelle Fördermitglieder
Der Vorstand hat in Fellbach mit dem Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) und dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg zwei neue institutionelle Fördermitglieder aufgenommen. Siehe hierzu auch aktuelle Wanderzeit auf Seite 14.

3. Resolution und weiteres Vorgehen
Den endgültigen Text der in Fellbach verabschiedeten „Resolution für eine klimafreundliche und soziale Verkehrswende“ können Sie sich hier herunterladen. Das Ticket kommt, so

hat es die Politik beschlossen. Offen ist noch unser aller Anliegen, dass das ÖPNV-Angebot auch im ländlichen Raum gestärkt wird. Wir bitten Sie daher, die nach wie vor wichtige Resolution breit im Rahmen Ihrer bestehenden politischen Kontakte zu streuen.

4. Beitragsordnung 2023-2026

Die aktuell beschlossene Beitragsordnung des Deutschen Wanderverbandes können Sie hier herunterladen (Gruppen und Beiträge), sofern Ihnen diese Aufstellung nicht mehr vorliegt. Sie wurde wie mit den Einladungsunterlagen versandt und in Fellbach beschlossen.

5. Neue Satzung Deutscher Wanderverband

Die aktuelle Satzung erhalten Sie anbei, auch sie wurde wie vorab versandt unverändert beschlossen. Dabei waren die Änderungen zur vorherigen Satzung so umfangreich, dass sie nach juristischer Beratung als komplette Neufassung und nicht nur als Änderung beim Amtsgericht eingereicht wird. Sie können sie hier herunterladen. Im Dokument haben wir Ihnen die wichtigsten Änderungen farblich markiert. Dies sind unter anderem:

Eine Präambel, die das Selbstverständnis des DWV als Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegarbeit, Ausbildung, Gesundheitsförderung und bürgerschaftliches Engagement erläutert.

Der Sitz des DWV soll nach Kassel verlegt werden.

Ergänzung des Schatzmeisters als *Vertretungsberechtigter* und klare Definition des *Präsidiums* (Verbandspräsident, drei stellv. Vizepräsidenten und Schatzmeister).

Keine *außerordentlichen Mitglieder* mehr, dafür mittelbare Mitglieder (Ortsgruppen).

Anspruch von Ortsgruppen auf Aufnahme in den Verband bei Auflösung eines Hauptvereins.

Landesverbände können ordentliche Mitglieder mit Stimmrecht werden, sofern sie selbst ausschließlich ordentliche DWV-Mitglieder als Mitglieder haben oder für die weiteren Mitglieder den Beitrag übernehmen.

Die *Einladung zur Mitgliederversammlung* wird als letzte zukünftig auch auf E-Mail umgestellt. Dies spart Kosten, Aufwand und schont die Umwelt.

Wichtig: Die Satzung erlangt erst mit Ihrer Eintragung im Vereinsregister Gültigkeit. Hierüber werden wir Sie dann noch einmal gesondert informieren.

Bitte beachten Sie: Um auf allen Ebenen für Corona oder vergleichbare Fälle gut aufgestellt zu sein, empfiehlt es sich, die Paragraphen §11 (14) und (15) sowie §12 (4) und §15 (4) so oder so ähnlich in die eigene Satzung zu übernehmen bzw. die jeweiligen Sachverhalte darin gesondert zu klären. Hierbei geht es um die Möglichkeit Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzung auch digital abzuhalten

bzw. schriftlich abzustimmen sowie die Dauer von Wahlperioden bis zur nächsten Wahl zu verlängern.

6. Landesverbände im DWV

Mit der Satzungsänderung wurde auch dem immer wieder geäußerten Wunsch der Landesverbände entsprochen, ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung zu erhalten. Deswegen können Landesverbände nun auch ordentliche Mitglieder werden. Ob dies kostenlos erfolgen kann, hängt von der Struktur der Mitglieder ab und setzt voraus, dass ein Landesverband ausschließlich eigene DWV-Mitglieder als Mitglieder hat. Zur Erhebung gibt es analog der Mitgliedererhebung der Hauptvereine einen eigenen Bogen, der Ihnen mit dem RS 4/2022 und den üblichen Statistikuunterlagen zugeht.

7. 14. Mai - Tag des Wandern 2023

Bitte einplanen – am 14. Mai findet jährlich am Gründungstag des Deutschen Wanderverbandes der bundesweite „Tag des Wanderns“ statt. Der Deutsche Wanderverband wurde 1883 am 14. Mai in Fulda gegründet, somit jährt sich 2023 zum 140. Mal der Gründungstag. Ein Grund in der Gemeinschaft der Gebirgs- und Wandervereine unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes sichtbar zu werden. Wir hoffen auf zahlreiche Veranstaltungen bundesweit und freuen uns, dass die Zentralveranstaltung zum Gast beim Rhönklub am Grün-

dungsort Fulda geplant wird. Die digitale Anmeldung per Typeform ist ab Dezember möglich – viel Freude bei der Planung Ihrer Veranstaltung.

8. Deutscher Wandertag 2024

Heilbad Heiligenstadt hat auf dem Deutschen Wandertag in Fellbach den Zuschlag zur Ausrichtung des 122. Deutschen Wandertages vom 19.-22. September 2024 bekommen. Nach einem ersten Besuch der Geschäftsstelle können wir berichten, dass die Vorbereitungen bereits auf vollen Touren laufen und sich die Ausrichter bereits sehr freuen, Sie zahlreich als Gäste in Thüringen begrüßen zu dürfen.

Vorher haben Sie vom 18.-22. Januar 2023 noch die Gelegenheit, den 5. Deutschen Winterwandertag in der Ochsenkopfreigion zu Gast beim Fichtelgebirgsverein zu besuchen. Das Programm und viele weitere Informationen finden Sie unter www.winterwandertag-ochsenkopf.de

9. Deutsches Wanderabzeichen

Der Vorstand des DWV hat in Fellbach beschlossen, dass die Sonderregelung zur Anerkennung individueller Wanderungen ohne Bestätigung eines Wanderführers bis Ende 2023 weitergelten soll. Ein neu zu gründender Arbeitskreis soll über die zukünftigen Regelungen entscheiden. Wir werden das Papier als Service für Sie wieder auf den aktuellen Stand bringen und kurzfristig zum Download bereitstellen.

10. Magazin wanderbar!

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe ist nun das zweite Magazin wanderbar! erschienen und ab sofort im Zeitschriftenhandel oder per Direktbestellung erhältlich. Ganz wichtig: Als DWV-Mitglied erhalten Sie das Jahresabo für vier Ausgaben mit 25% Rabatt zum Vorzugspreis von nur 22,50 Euro – Bestellungen direkt unter <https://www.wanderbares-deutschland.de/wanderbar/abo>

Eine Leseprobe des neuen Heftes zur Inspiration finden Sie unter www.wanderbares-deutschland.de/wanderbar

10. Newsletter

Der Newsletter des Deutschen Wanderverbands (DWV) informiert kostenfrei über aktuelle Themen aus der Welt des Wanderns. Das DWV-Angebot erscheint unregelmäßig und

enthält beispielsweise alles Wichtige rund um die Arbeit beim Deutschen Wanderverband, u.a. aktuelles zu Förderprogrammen für Vereine, zum 14. Mai – Tag des Wanderns und v.a.m. Abonnieren Sie den DWV-Newsletter unter www.wanderverband.de/presse/newsletter um nichts Wichtiges zu verpassen und nutzen Sie die Gelegenheit, auch Ihre Informationskanäle zu digitalisieren.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen hiermit Aktuelles komprimiert zusammenstellen, was Sie auch gerne dann zur Weiterleitung an Ihre Ortsebenen und Interessierten nutzen können. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit und verbleibe

mit herzlichen Grüßen aus Kassel
Ute Dicks
Dipl.-Geogr. Geschäftsführerin

Neuregelung der Kosten der LSS ab 2023

Der Vorstand hat in seiner Beratung am 09. Dezember 2022 über die Neuregelung der Preise der LSS beraten und hat folgende Festlegungen getroffen:

Ab 01.01.2023 gelten für Veranstaltungen die der TGW an der LSS durchführt neue Preise.

1. Veranstaltungen des TGW (Gesamtrechnung)

Übernachtung mit Frühstück

DZ: 36 €/P

EZ: 51 €/P

Mittagessen:

3-Gangmenü /Getränke: 11 €/P

Abendessen:

Buffet-warm/kalt /Getränke:11 €/P

2. Bildungsveranstaltungen des TGW-Bildungswerk (Gesamtrechnung)

• Mitglieder der TGW

Übernachtung mit Frühstück

DZ: 36 €/P

EZ: 51 €/P

Mittagessen:

3-Gangmenü/Getränke: 11 €/P

Abendessen:

Buffet-Warm/kalt/Getränke:11 €/P

• Mitglieder anderer Vereine Selbstzahler: Übernachtung mit Frühstück DZ:

DZ: 41 €/P

EZ: 55 €/P

Mittagessen:

3-Gängemenü/Getränke: 11 €/P

Abendessen:

Buffet-warm/kalt/Getränke: 11 €/P

3. übrigen Kosten bleiben unverändert.

Technik Miete: 10 €/Tag

Seminarraummiete

ohne Ü/F: 10 €/Tag

- SR Greifenstein 35 €/Tag
- SR Leuchtenburg 25 €/Tag
- SR Heidecksburg 45 €/Tag
- Aula 75 €/Tag

4. Stornierung

Zwischen 70. und 28.Tag
vor Beginn 30 % Ü/F

Zwischen 27. Und 21. Tag
vor Beginn 50 % Ü/F

Weniger als 21 Tag vor Beginn
(No Show) 75 % Ü/F

Die Preise beruhen auf der abgeschlossenen Nutzungsvereinbarungen dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein mit der Landessportschule Thüringen vom 09.11.2022.



Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Bildungswerk

Mitglied im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband Thüringen der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landessportbund Thüringen e.V.

Mitglied der Deutschen Wanderakademie

Lehrgangskosten ab 2023

Bei einer Teilnahme von mindestens 10 Wanderfreunden entfallen auf den einzelnen Lehrgangsteilnehmer folgende Kosten/Lehrgang:

I.DWV-Wanderführer*in® Ausbildung (90 UE in 2x5 Tagen)

KGW Mitglieder

Doppelzimmer

Tn.-Gebühr:	250 €
Ü/F:	8x36€ = 288 €
Mittag:	10x11€ = 110 €
Abend:	8x11€ = 88 €
Gesamt:	736 €

Einzelzimmer

	250 €
	8x51€ = 408 €
	10x11€ = 110 €
	8x11€ = 88 €
	757 €

DWV Mitglieder

Doppelzimmer

Tn.-Gebühr:	320 €
Ü/F:	8x36€ = 288 €
Mittag:	10x11€ = 110 €
Abend:	8x11€ = 88 €
Gesamt:	806 €

Einzelzimmer

	320 €
	8x51€ = 408 €
	10x11€ = 110 €
	8x11€ = 88 €
	926 €

2. DWV-Gesundheitswanderführer*in® Fortbildung (40 UE € in 2x3 Tagen)

TGW Mitglieder

Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Tn.-Gebühr:	590 €		590 €
Ü/F:	4x36€ = 144 €		4x51€ = 204 €
Mittag:	4x11€ = 44 €		4x11€ = 44 €
Abend:	4x11€ = 44 €		4x11€ = 44 €
Gesamt:	822 €		882 €

Bewegungstherapeuten

Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Tn.-Gebühr:	790 €		790 €
Ü/F:	4x36€ = 144 €		4x51€ = 204 €
Mittag:	4x11€ = 44 €		4x11€ = 44 €
Abend:	4x11€ = 44 €		4x11€ = 44 €
Gesamt:	1.022 €		1.082 €

3. DWV-Wanderführer*in® Fortbildung (16 UE € in 2x3 Tagen)

TGW Mitglieder

Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Tn.-Gebühr:	45 €		45 €
Ü/F:	2x36 € = 72 €		2x51€ = 102 €
Mittag:	2x11€ = 22 €		2x11€ = 22 €
Abend:	2x11€ = 22 €		2x11€ = 22 €
Gesamt:	161 €		191 €

DWV Mitglieder

Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Tn.-Gebühr:	75 €		75 €
Ü/F:	2x36 € = 72 €		2x51€ = 102 €
Mittag:	2x11€ = 22 €		2x11€ = 22 €
Abend:	2x11€ = 22 €		2x11€ = 22 €
Gesamt:	191 €		221 €

4. Tageslehrgänge (8 UE)

DWV-Wanderführer*in® Fortbildung +

Natur- und Landschaftsführer*in Fortbildung

TGW Mitglieder

Tn.-Gebühr: 20 €

DWV Mitglieder

Tn.-Gebühr: 30 €

Mit der LSS sind folgende Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen:

1. **WF AB** = 3 EZ/8 DZ: Voraussichtliche Endsumme pro Lehrgang = **2x 4.588 €**
2. **GWF FB** = 12 EZ: Voraussichtliche Endsumme pro Lehrgang = **2x 1.752 €**
3. **WF FB** = 2 EZ/8 DZ: Voraussichtliche Endsumme = **2.148 €**

LSS AGB Pkt. 6 Rücktritt, Stornierungen, Reduzierung

Der Vertragspartner ist in diesem Fall verpflichtet, für die Stornierung (auch teilweise Stornierung) für alle Leistungen im Zusammenhang mit der Buchung bzw. Veranstaltungsreservierung folgende Anteile der vertraglich vereinbarten Gesamtleistung zu zahlen:

- **30 %** des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises, wenn die schriftliche Stornierung bzw. Reduzierung **zwischen 70 und 28 Tage** vor Beginn des Leistungszeitraums der LSS zugeht
- **50 %** des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises, wenn die schriftliche Stornierung bzw. Reduzierung **zwischen 27 und 21 Tage** vor Beginn des Leistungszeitraums der LSS zugeht
- **75 %** des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises, wenn die schriftliche Stornierung bzw. Reduzierung **weniger als 21 Tage vor Beginn des Leistungszeitraums** der LSS zugeht oder wenn der Vertragspartner das gebuchte Zimmer oder die gebuchte Leistung, ohne dies rechtzeitig mitzuteilen, nicht in Anspruch nimmt (No Show).

Mit dem Anmeldeschluss des jeweiligen Lehrgangs werden die zu nutzenden Übernachtungskapazitäten konkretisiert.

Alle zusätzlichen Anmeldungen erfolgen in Absprache und entsprechend der Kapazität der LSS

Bad Blankenburg, 10.11.2022

5. Deutscher Winterwandertag vom 18.-22.01.2023 - Winterwandern auf der Ochsenkopfrunde



Unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes organisieren die vier Ochsenkopfgemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach gemeinsam mit dem Fichtelgebirgsverein (15.000 Mitglieder in 52 im Fichtelgebirge und Steinwald gelegenen Ortsvereinen)

vom 18.01. bis 22.01.2023 den 5. Deutschen Winterwandertag.

Die Region Fichtelgebirge bekommt damit erneut die Gelegenheit, sich Besuchern aus Deutschland und den Nachbarländern vorzustellen. Im Mittelpunkt des vielfältigen Programms stehen neben den klassischen Winterwandertouren, Gesundheits- und Heilklimawanderungen auch die beliebten Schneeschuhwanderungen und die Skitouren.

Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins um Rainer Stöcker und

Manfred Sieber haben insgesamt 63 überaus reizvolle Routen für jeden Anspruch unter Beteiligung des Geoparks Bayern-Böhmen und der Skitouren Guides hiesiger Ski-Clubs zusammengestellt. So findet man im Programmheft Wandertouren wie „Auf den Spuren des Zinnbergbaus“, „Vom Berg in die Therme“, „Im tiefen Schnee auf dem Jägersteig“ oder die Winterwanderungen auf der „Ochsenkopfrunde“, dem ersten vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Qualitätswanderweg der Kategorie „Winterglück“.

Es gibt gemeinsame Touren mit Tieren: etwa die beliebte Wanderung mit Hunden mit Start in Mehlmeisel. Die Winterwandertage starten am Mittwoch, den 18.01.2023 mit Begrüßungswanderungen am Nachmittag und dem offiziellen Eröffnungsabend im Kurhaus Bischofsgrün.



Neu im Programm sind zwei Instatouren: am Donnerstag den 19.01. zum Sonnenun-tergang auf den Haberstein sowie am Samstag, den 21.01. zum Sonnenaufgang auf den Ochsenkopf.

Auch die Vielfalt des Rahmenprogramms während der Winterwandertage ist beeindruckend. Zu den Höhepunkten zählen

- am 19.01. die Abendwanderungen im Lichterschein zum Fichtelsee mit anschließendem Beisammensein im Hüttendorf mit Glühweinausschank
- am 20.01. die Abendwanderungen zum Wandertreffen am Schneelabyrinth Grassemann
- die Ausflugsfahrten am 19.01. in die Festspielstadt Bayreuth und am 20.01. in die Porzellanstadt Selb
- am 21.01. das Familienprogramm mit mehreren Stationen für Kinder, wie Vogelfutter machen, Tierspuren im Winter und kleinen Führungen durch das Freilandmuseum Grassemann, organisiert durch den Naturpark Fichtelgebirge und den Fichtelgebirgsverein.



Der feierliche Abschlussabend findet auf dem zum Winterdorf gestalteten Rathausplatz in Warmensteinach statt. Vom Wintergrill gibt es fränkische Spezialitäten.

Die Eintrittskarte für den 5. Deutschen Winterwandertag ist ein hochwertiges Schlauchtuch (Bandana) mit Winterfleece.

Gegen Vorlage dieses Schlauchtuch Abzeichens sind alle Wanderungen, Abendveranstaltungen und Bustransfers des Winterwandertages kostenfrei. Ermäßigungen beim Ausleihen des Equipments sind ebenso Bestandteil wie Vergünstigungen bei insgesamt 12 touristischen Einrichtungen der ausrichtenden Gemeinden.

Für den Tagesgast gibt es zudem Tagestickets, mit gleichen Leistungen wie die der Abzeichen.

Kosten: Schlauchtuch € 10,00, Tagesticket € 5,00.

Kinder bis 14 Jahre sind übrigens beim Winterwandertag frei.

Das vollständige Programm zum Winterwandertag ist in den Tourist Informationen der teilnehmenden Gemeinden und in der Geschäftsstelle des FGV in Wunsiedel erhältlich.

Es kann außerdem kostenfrei über das Projektbüro Deutscher Winterwandertag 2023 (siehe Kontakt am Ende des Berichts) bezogen werden.

Als Blätterkatalog ist das Programm auf der Internetseite www.winterwandertagochsenkopf.de zu finden. Darin integriert ist auch ein Anmeldeformular für die Veranstaltungen des Winterwandertages.



Infos:

Projektbüro Deutscher Winterwandertag 2023

c/o Fichtelgebirgsverein e.V. Jägerstraße 9,
95493 Bischofsgrün
Tel. 09276/12 92
info@winterwandertag-ochsenkopf.de
www.winterwandertag-ochsenkopf.de

Tourismus GmbH Ochsenkopf,

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg,
Tel. 09272/97032
info@erlebnis-ochsenkopf.de
www.erlebnis-ochsenkopf.de
Zentrales Schneetelefon 09277 / 1213



Einige Informationen an die Mitglieder des TGW über die Vorstandssitzung am 09.12.2022 bei Kahla

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Auswertung Mitgliederversammlung
3. Informationen zur Arbeitsberatung Wege
4. Verschiedenes (Gipfeltreffen, Lehrerwandertag)

zu TOP 1

Protokollkontrolle:

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 04.11.2022 wurde wie vorgelegt bestätigt.

zu TOP 2

Auswertung

Mitgliederversammlung:

Die Vorstandsmitglieder schätzten die MV vom 05.11.2022 ein.

Schwerpunkte waren:

- inhaltlich sehr gut vorbereitete und informative Fachvorträge durch die Vertreter des LSB und Thüringen-Forst
- Frau Nimz unterstützte durch ihre Diskussionsbeiträge unsere Arbeit.
- Die Teilnahme der Vereinsmitglieder an der MV entsprach im Wesentlichen der Anzahl vergangener Jahre. Insgesamt ist sie aber nicht zufriedenstellend. Ursachen werden in dem

hohen Altersdurchschnitt gesehen. In der kommenden Vorstandssitzung im Januar sollte dieses Thema nochmals diskutiert werden.

- Man muss in den Vereinen mehr auf die Arbeit mit Kindern achten, damit ein Nachwuchs entstehen kann.

Wolfgang Thiel machte an dieser Stelle nochmals die Probleme des TGW Bildungswerkes in Bezug auf die lizenzierte Ausbildung der Wander- und Gesundheitswanderführer deutlich. In der MV hatte er dazu ausführlich gesprochen (siehe Protokoll MV). Die Zusammenarbeit mit dem Bereich Bildung im LSB wurde von ihm verdeutlicht. Er verwies anschließend auf die finanziellen Zuwendungen, die die Vereine für lizenzierte/ausgebildete Wanderleiter erhalten und teilweise nicht nutzen.

zu TOP 3

Information zur Arbeitsberatung Wege:

Gunter Werrmann regte in der MV einen Erfahrungsaustausch der Wegewarte aus den einzelnen Mitgliedervereinen an. Er informierte über die am 05.12.22 in der GS des TGW durchgeführte Veranstaltung:

- Die Wegewarte von 4 Vereinen und Simon Büttner nahmen an der Beratung teil. (Rudolstadt/Saalfeld, Stadtilm, Ilmkreis, Arnstadt)
- 8 Ortsgruppen von 51 haben einen Wegewart
- 11 Ortsvereine beteiligen sich an der Wegepflege
- Es bestehen teilweise Probleme in der Zusammenarbeit mit den Kommunen, die die Pflege der Wanderwege nicht immer anerkennen und finanzielle Unterstützung nicht priorisieren.

zu TOP 4:

Vorbereitung des Gipfeltreffens 2023:

Klaus Müller informierte über:

- die aktuelle Phase der Planung
- Gespräche mit dem Bürgermeister der Stadt Suhl und dem OT Bürgermeister von Gehlberg
- die Priorisierung in der Planung der Stände mit bevorzugt regionalen Produkten
- die Notwendigkeit, dass Programmheft und darin die Wanderrouen für das Gipfeltreffen Ende Februar zu veröffentlichen
- die gute Zusammenarbeit mit dem Rennsteiglaufverein

- Er verwies auf die Notwendigkeit von mehr Kinderangeboten, eine gute Planung der Rundwanderwege wie 2022. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Vereine am Gipfeltreffen teilnehmen.

Klaus Müller schlug einen Wanderrwettbewerb vor, mit einer Prämierung der ersten drei Vereine.

In der kommenden VS wird die Vorbereitung des Gipfeltreffens wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Wiederaufnahme des Lehrerwandertages:

Gunter Branieck stellte seine Gedanken für die Wanderroute von 11 km am Lehrerwandertag in Bad Berka und Umgebung vor.

Als Termin wurde der September 2023 vorgeschlagen.

Der Vorstand beauftragte Guther Branieck, mit dem ThILLM entsprechende Gespräche zu führen.

*Angelika Wiechmann
Schriftführerin*

ISSN 0930-9135

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 45/2022 — Montag, 7. November 2022 32. Jahrgang

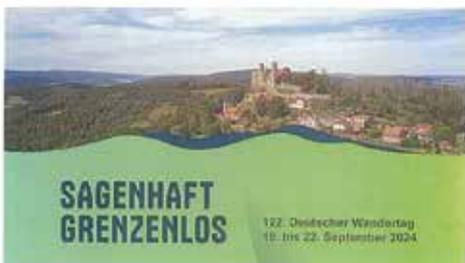
Anmeldesite www.dwt2024.de mit Birgtrine Harstlin

Foto: Tina Giesing / stockMedia



Die Eichsfelder Hügellandschaft unterhalb der Diesteröder Klippen im Nebel

Foto: Katrin Siewert



SAGENHAFT GRENZENLOS

**122. Deutscher Wandertag 2024
in Heilbad Heiligenstadt und der
Region Eichsfeld**

Vom 19. bis 22. September 2024 wird Heilbad Heiligenstadt zur deutschen Wanderhauptstadt. Sieben Jahre nach Eisenach wird der nunmehr 122. Deutsche Wandertag im Eichsfeld und somit erneut in Thüringen stattfinden.

In der Mitte Deutschlands liegt eine Landschaft, von der Theodor Storm begeistert schwärmte, als er 1856 von der Teufelskanzel das Eichsfeld überblickte: „Ich weiß nicht, dass ich schon jemals von der zauberhaften Schönheit eines Erdteiles so innertrotz beehrt worden wäre.“

Auf zertifizierten, qualitativ hochwertigen TOP-Wandervegen geht es beim Deutschen Wandertag 2024 über ein zusammenhängendes einheitliches Wanderwegenetz mit fast 1.000 Kilometern Länge quer durch historische Eichsfeld-Wälder auf sagenhaften Pfaden an der Deutschen Märchenstraße, hinein in den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, auf Spurensuche am Grünen Band – einem einzigartigen Biotop unberührter Natur entlang des ehemaligen Grenzstrafens. Entdecken Sie die Mitte Deutschlands unter dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“.

Das traditionsreiche Treffen der deutschen Wandervereine wird tausende Wanderfreunde in die Grenzregion zwischen Thüringen, Niedersachsen und Hessen locken. Dass die Region sich auch nachhaltig um den Wandertourismus bemüht, wird an der stetig steigenden Zahl von zertifizierten Wandervegen deutlich.

(Fortsetzung letzte Seite)

Fortsetzung von Thieuhel



Pflichtakt am TOP-Wanderweg Dön Panorama
Foto: Alexander Franke

Neben dem mehrfach ausgezeichneten Qualitätsweg NATURPARKWEG LEINE-WERRA und dem das historische Eichsfeld umrundenden EICHSFELDWANDERWEG sind es vor allem die in den vergangenen Jahren zertifizierten Rundwanderwege, die durch besondere Attraktivität hervor-
stechen:

- TOP-WANDERWEG WESTERWALD
- TOP-WANDERWEG DÖN PANORAMA
- TOP-WANDERWEG ERLEBNIS BERG
- TOP-WANDERWEG WARTBERG
- TOP-WANDERWEG HANSTEIN-TEUFELSKANZEL
- TOP-WANDERWEG SCHARFENSTEIN

Sie sind, wie der NATURPARKWEG LEINE-WERRA, vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert.

Bis zum Deutschen Wandertag 2024 wird das Gastgeberteam aus Heilbad Heiligenstadt, dem HVE Eichsfeld Touristik e.V. und dem ausrichtenden Verein 1. SC 1911 Heilbad Heiligenstadt e.V. alles geben, um

dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“ gerecht zu werden. Dafür wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Für das umfangreiche Angebot an Touren werden Wanderführer geworben und ausgebildet, Beförderung- und Übernachtungsmöglichkeiten vorgehalten und die zentralen Veranstaltungselemente wie Festerstände, Touristenbörse und ein großer Festzug organisiert werden. Dies ist nur mit zuverlässigen Partnern möglich.

Hier fließen die Kompetenz und der Erfahrungsschatz des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, des Landkreises und der Tourismusverbände des Ober- und Untereichsfeldes ein. Frühzeitig werden die Planungen für geführte Wanderungen mit dem ThuringenForst und den Revierförstern der Region koordiniert. Die Wanderungen sowie ein kulturelles Rahmenprogramm soll es nicht nur in Heilbad Heiligenstadt geben, sondern in der gesamten erlebnisreichen Umgebung. Hier werden die einzelnen Kommunen gefragt sein. Kurz, es wird alles dafür getan, für bis zu 30.000 Gäste ein guter

Gastgeber zu sein und die Region damit nachhaltig in ganz Deutschland bekannter zu machen.

Zusammen mit dem Deutschen Wanderverband wird nun das offizielle Logo für den Deutschen Wandertag 2024 erarbeitet. Außerdem wurden bereits eine Internetseite (www.dwt2024.de) erstellt sowie erste Flyer gedruckt und verteilt. Für die Geschäftsstelle werden aktuell Räumlichkeiten in Heilbad Heiligenstadt eingerichtet, die zuerst für die Organisation und später als Wandertagebüro genutzt werden sollen.

Über den HVE Eichsfeld Touristik e.V. gibt es zudem die Option, Übernachtungsmöglichkeiten über ein entsprechendes Portal anzubieten. Bereits jetzt erfolgen erste Buchungen für 2024 – also seien Sie beim Deutschen Wandertag 2024 im Eichsfeld dabei und erleben Sie eine Region SAGENHAFT GRENZENLOS.

Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024



Der beeindruckende Skywalk Sonnenstein bietet eine ferliche Aussicht auf den Harz, das Obargebirge und die Dickleere Mark
Foto: Eichsfeldwerke GmbH



Aussichtspunkt an der Mäusenwand im Heiligenstädter Stadtwald, 437 m NN
Foto: Alexander Franke

Für GLÜCKsucher und Schatzjäger.

Grünes Herz – Der Smaragd-Schatz



500.000 € Hauptgewinn

Lospreis **10€** Teile der Erlöse gehen Thüringer
Umweltschutzprojekten zu.

Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn
1 : 500.000. Maximaler Verlust ist der Spieleinsatz.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de

 **LOTTO®**
Thüringen